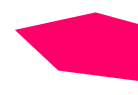







# Potenzialanalyse Wohnen

## Stuttgart

POTENZIALPLAN GESAMTSTADT

GRDrs 34/2021  
Anlage 3

- POTENZIALFLÄCHEN**
-  **Potenziale auf unbebaute Flächen:** Potenzialflächen, die aktuell nicht überbaut sind, wie beispielsweise Baulücken, Grünflächen und landwirtschaftliche Flächen.
  -  **Potenziale auf bebaute Flächen:** Potenzialflächen mit vorhandenen baulichen Anlagen. Dazu gehören Wohngebäude, Gewerbebauten, Garagen, Parkplätze oder Sportanlagen.
- ENTWICKLUNGSRÄUME**
-  **Entwicklungsraum:** Bereiche mit hohem Entwicklungspotenzial, einer sehr guten Ausgangslage für eine Wohnraumentwicklung (Anbindung SÖPNV, vermutlich gute Umsetzbarkeit, geeignete Stadtstruktur) oder einer hohen Bedeutung für die Stadtentwicklung. Sie sollten im Zuge einer Verdichtung ganzheitlich betrachtet und entwickelt werden.
  -  **Entwicklungsraum in Planung:** Auswahl an bedeutenden Entwicklungsräumen, in denen aktuell schon umfangreiche Planungen laufen/vorliegen und/oder großflächige Projekte in der Umsetzung sind.
- SONDERPOTENZIALE**
-  **Vereinzelt mit Wohnen anreichern:** Langfristige Verdichtungsmöglichkeit in der Innenstadt durch Zulassen von mehr Wohnen.
- BESTEHENDE POTENZIALE**
-  **NBS, ZSL und Baulückenkataster:** Darstellung aller Potenziale aus dem NBS, Stichtag 1. November 2020, dem ZSL und dem Baulückenkataster, Stichtag 1. August 2019 (gewerbliche Baulücken sind nicht dargestellt).

